

Wilhelm von Humboldt an Bartholomäus Kopitar, 20.11.1816

Handschrift: Grundlage der Edition: Wien, Österreichische National-Bibliothek, Autogr. 11/44-3

Druck: Mattson 1975, Heft 2, S. 304

Mattson 1980, Nr. 5990

[Dobrovský, Josef](#) Humboldt, Wilhelm von (1817): Berichtigungen und Zusätze zum ersten Abschnitt des zweyten Bandes des Mithridates über die Cantabrische oder Baskische Sprache. In: Johann Christoph Adelung / Johann Severin Vater (1817): Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe, Band 4, Berlin: Vossische Buchhandlung, S. 275–360; ebenso als Separatdruck, Berlin: Vossische Buchhandlung 1817

[1] Ich bin so frei, Ew. Wohlgeb. eine kleine Schrift zu überschicken, die ich in der Zeit bearbeitete, in der ich oft das Vergnügen hatte, mit Ihnen über Sprachgegenstände zu reden.^[a] Nehmen Sie Sie *|sic|* als ein Andenken an das Interesse an, welches mir jene Gespräche einflößten. Auch würden Sie mich sehr verbinden, wenn Sie ein Exemplar dem würdigen Herrn Dombrowski^[b] zukommen ließen. Vielleicht erinnert er sich noch meiner.

Ich benutze mit lebhaftem Vergnügen diese Gelegenheit Ew. Wohlgeb. die Versicherung meiner ausgezeichnetesten Hochachtung zu wiederholen.

Humboldt.

Frankfurt, den 20. Nov. 1816.

a) |Editor| Obwohl auf dem Titelblatt des Mithridates-Bandes die Jahresangabe "1817" erscheint, sind wohl bereits Ende 1816 erste Sonderdrucke fertiggestellt und verschickt worden. So gibt Leitzmann in GS III, S. 375 (und mit ihm Mattson 1975b, S. 304) an, Humboldts *Berichtigungen* seien im Herbst 1816 erschienen. [FZ]

b) |Editor| Gemeint ist [Josef Dobrovský](#).